

Projekt: **Forensische Klinik, Riedstadt**

Bauherr: Ministerium für Arbeit, Familie und Gesundheit, Wiesbaden
Architektur: Plischke Lühring Architekten GbR, Aachen Lph. 1-5, § 15 HOAI
Baumanagement: Adolf Gerber Baumanagement GmbH, Darmstadt Lph. 6-8, § 15 HOAI



Besondere Merkmale:

Der Neubau der forensischen Psychiatrie wird innerhalb des Philippphospitals Riedstadt, im Landkreis Darmstadt- Dieburg errichtet. Die Klinik wird in 8 Stationen mit unterschiedlichen Sicherheitsanforderungen gegliedert sein. Der Gebäudekomplex besteht aus 4 Baukörpern mit drei Geschossen von denen drei ein Atrium besitzen. Alle Geschosse werden durch einen zentralen Gang miteinander verbunden sein. Die Erschließung erfolgt über das zentrale zweigeschossige Eingangsgebäude mit Pforte und Sicherheitsschleuse.

Konstruktion:	Bau:
Außenwände: Stb. mit Klinker-Vorsatzsch.	BGF: 18.100 m ²
Innenwände: Stb.-, KS- Mauerwerk	NGF: 14.900 m ²
Kellerwände: WU-Beton	BRI: 67.700 m ³
Geschossdecken: Ortbetondecken	
Dach: Flachdach mit bituminöser Abdichtung	Plätze: 162
Innenhöfe/Atrien Bekiesung	Baukosten: brutto 37 Millionen €